

## Presstext

### Goldi, Wolkenpicker und Schlarpi

Mit Goldi erschuf Karl Uelliger eine Figur, die wundersame Abenteuer in der Natur erlebt. Goldi, das ist auch ein bisschen Karl Uelliger. Die Bilderserie «Goldi, Wolkenpicker und Schlarpi» hat Uelliger 1977 gemalt. Die drei Freunde machen eine Winterreise, die sie zum Dorfweiher und von dort weiter in die sonnige Winterlandschaft führt. Schnell wird Schlarpi müde. Goldi zieht ihn auf einem Schlitten und lässt ihn unter einer Wettertanne ausruhen. Doch Goldi zieht es weiter: Auf dem Rücken des Wolkenpickers erlebt er den Zauber des Winters.

Über 25 Jahre nach seinem Tod erscheint das fünfte Kinderbuch von Karl Uelliger aus der Goldi-Serie. Der Text stammt von Elisabeth Sailer, die den Maler gut kannte und die Karl und Hanna Uelliger-Stiftung präsidiert. Die Originalbilder dieser Geschichte hängen in der Heilpädagogischen Schule Flawil.

Zu den Autoren:

Karl Uelliger, 1914-1993, wuchs als Kind armer Leute im Berner Oberland auf. Früh war es sein Traum, als Maler zu leben. Erst als über 40-Jähriger erfüllte er sich diesen und brachte sich alles autodidaktisch bei. Es folgen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen und eine immens grosse Zahl von Werken. Mit seiner Frau Hanna lebte er zuletzt im Toggenburgischen Dicken.

Elisabeth Sailer-Weiss, 1941 in St. Gallen, hatte verschiedene Lehraufträge inne, bevor sie Anfang der 1990er-Jahre eine Weiterbildung in Atempädagogik und -therapie absolvierte. Seither führt sie eine eigene Praxis in St. Gallen. Sie pflegte eine langjährige Freundschaft mit Karl und Hanna Uelliger. Seit 2004 ist sie Mitglied der Karl und Hanna Uelliger Stiftung, seit 2014 deren Präsidentin. Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder und dreifache Grossmutter.



Karl Uelliger

### Goldi, Wolkenpicker und Schlarpi

Appenzeller Verlag, 247 x 315 mm, 40 Seiten,

Fr. 29.80

ISBN 978-3-85882-825-5

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern ein Rezensionsexemplar zu.